



Wohnbevölkerung 2020: Leichte Abnahme wegen Corona

Bern, 26. Januar 2021. Ende 2020 lebten 143'222 Personen in Bern. Das sind 56 Personen weniger als am Ende des Vorjahres. Die leichte Abnahme der Bevölkerung ist auf einen auffälligen Rückgang an Diplomatinen und Diplomaten, diplomatischem Personal und deren Familienmitgliedern sowie auf einen negativen Wanderungssaldo zurückzuführen. Beides ist bedingt durch die COVID-19-Pandemie. Der Geburtensaldo bleibt – seit 12 Jahren – unverändert im positiven Bereich, wie die neusten Zahlen von Statistik Stadt Bern zeigen.

Eine Abnahme der Bevölkerung ist nur bei den ausländischen Staatsangehörigen zu beobachten. Die Zahl der Ausländerinnen und Ausländer hat um 1,7% abgenommen, während die Zahl der Schweizerinnen und Schweizer (+0,5%) weiter zugenommen hat. Damit ist der Anteil der ausländischen Wohnbevölkerung mit 23,7% auf das Niveau der Jahre 2012 und 2013 zurückgegangen. Zudem ist die Anzahl Männer praktisch konstant geblieben (0,01%) und die Anzahl Frauen hat leicht abgenommen (–0,1%).

Wohnbevölkerung der Stadt Bern – Kennzahlen der Jahre 2019 und 2020

	2020	2019	Veränderung	
			absolut	in %
Wohnbevölkerung	143 222	143 278	– 56	– 0.0
männlich	68 776	68 767	9	0.0
weiblich	74 446	74 511	– 65	– 0.1
Schweizer Staatsangehörige	109 284	108 738	546	0.5
männlich	51 001	50 731	270	0.5
weiblich	58 283	58 007	276	0.5
ausländische Staatsangehörige	33 938	34 540	– 602	– 1.7
männlich	17 775	18 036	– 261	– 1.4
weiblich	16 163	16 504	– 341	– 2.1
Anteil Ausländer/innen in %	23.7	24.1	– 0.4	...
Bestandeskorrektur ¹	47	70
Geburten (Lebendgeborene)	1 618	1 610	8	0.5
Todesfälle	1 240	1 273	– 33	– 2.6
Geburtensaldo	378	337	41	...
Zuzüge	11 600	12 345	– 745	– 6.0
Wegzüge	12 081	11 967	114	1.0
Wanderungssaldo	– 481	378	– 859	...
heiratende Personen	1 467	1 550	– 83	– 5.4
geschiedene Personen	538	506	32	6.3
Erwerb des Schweizer Bürgerrechts	496	401	95	23.7
Aberkennung des Schweizer Bürgerrechts	– 2	–

Statistik Stadt Bern

Wohnbevölkerung: in Bern registrierte Personen, inkl. diplomatisches Personal, internationale Funktionär/innen, deren Familienangehörige (alle mit EDA-Ausweis) sowie Asylsuchende; Bevölkerungsbewegungen ohne Personen mit EDA-Ausweis

¹ Endjahresbereinigungen an Bestandesdaten

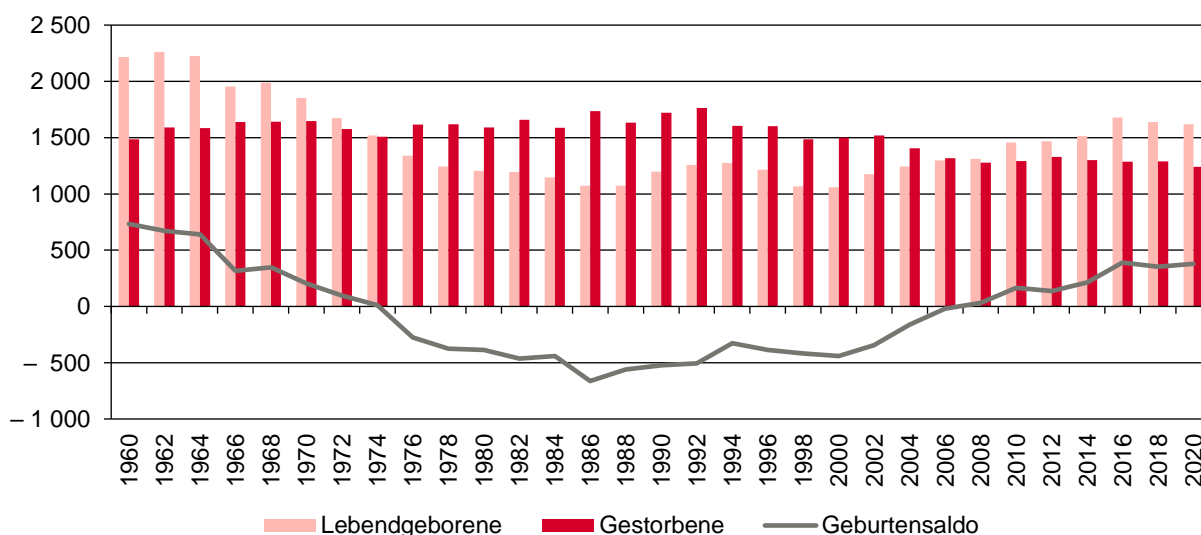
Datenquellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank; Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro

Der Rückgang ist insbesondere bedingt durch eine auffällig hohe Abnahme an Diplomatinen und Diplomaten, diplomatischem Personal und deren Familienmitgliedern, welche in der Hauptstadt Bern zahlreich wohnhaft sind (–174 Personen gegenüber 2019; –10,3%). Ein solcher Rückgang ist auch in den Städten Genf und Zürich zu beobachten. Die Corona-Pandemie hat dazu geführt, dass Personen aus ausländischen Vertretungen die Schweiz verlassen haben, deren Stellen jedoch nicht ersetzt wurden.

Zum leichten Rückgang der Bevölkerung trägt auch der negative Wanderungssaldo von 481 Personen im Jahr 2020 bei; es sind also mehr Personen abgewandert als zugewandert (Personen aus ausländischen Vertretungen sind hier nicht berücksichtigt). Die Wanderungsbewegungen zeichnen im Jahr 2020 aufgrund der COVID-19-Pandemie ein anderes Bild als in den vorangehenden Jahren. So konnte die Stadt Bern insbesondere weniger Zuzüge (–6,0% gegenüber 2019) verzeichnen. Bei der ausländischen Wohnbevölkerung verzeichnet man bei den Zuzügen gegenüber dem Vorjahr sogar eine Abnahme um 17,2%, dies wohl auch wegen Einreisebeschränkungen aufgrund der COVID-19-Pandemie. Mit Ausnahme des Jahres 2018 war der Wanderungssaldo seit 2004 stets im positiven Bereich.

Obwohl im November (vgl. [Medienmitteilung Nr. 15/2020](#)) und auch im Dezember 2020 mehr Todesfälle registriert wurden als zu erwarten war, fällt der Geburtensaldo im Jahr 2020 mit 378 weiterhin positiv aus. Gegenüber 2019 ist der Geburtensaldo um 41 Personen gestiegen. Seit 2008 verzeichnet die Stadt Bern ausschliesslich Geburtenüberschüsse. In den 59 Jahren seit 1961 wurde aber häufiger das Gegenteil beobachtet. So wurden von 1975 bis 2007 in 33 aufeinanderfolgenden Jahren mehr Todesfälle als Geburten verzeichnet. Der Negativrekord beim Geburtensaldo wurde 1986 mit einem Minus von 663 Personen registriert.

Natürliche Bevölkerungsbewegungen der Stadt Bern seit 1960



Statistik Stadt Bern

In dieser Grafik werden zwecks besserer Lesbarkeit nur die Werte der geraden Jahre aufgeführt.

Datenquellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank; Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro

Im März 2021 folgt eine Publikation mit detaillierteren Zahlen.

Statistik Stadt Bern ist der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz beigetreten und hat sich damit verpflichtet, nach den dort umschriebenen Grundprinzipien zu arbeiten. Der Gemeinderat der Stadt Bern hat die Medienmitteilung einen Arbeitstag vor der Publikation erhalten.